



Wir erobern den Ernährungsberg - Unterwegs durch Klassenzimmer und Schulküche

Erarbeitung und Anwendung eines Konzepts für die Ernährungserziehung in der vierten Klasse

Warum diese Projekt?

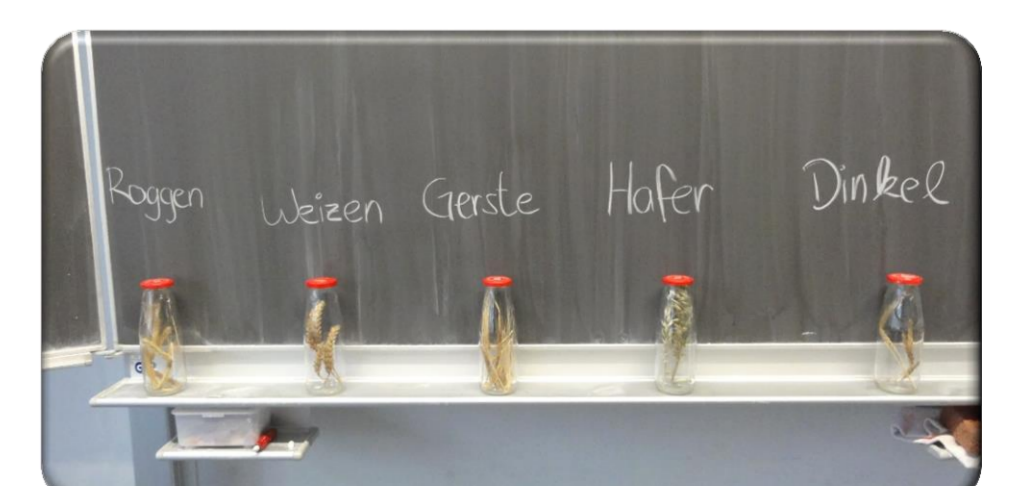
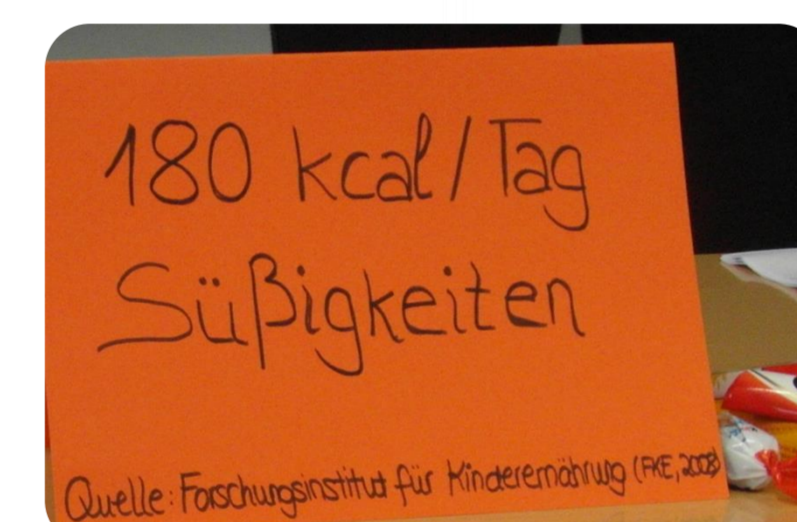
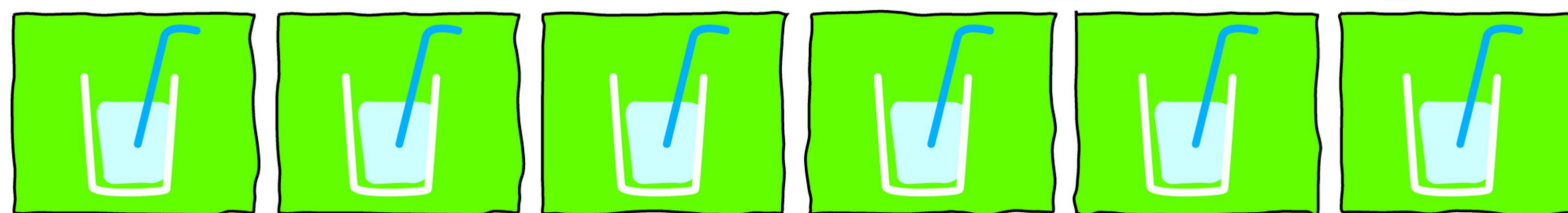
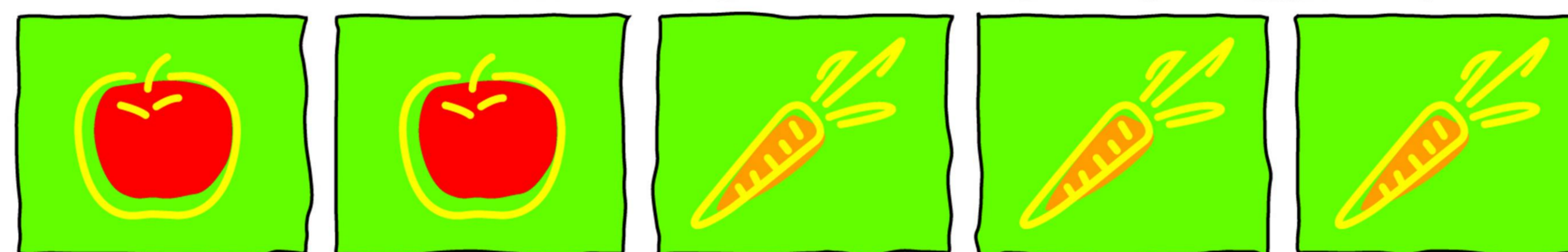
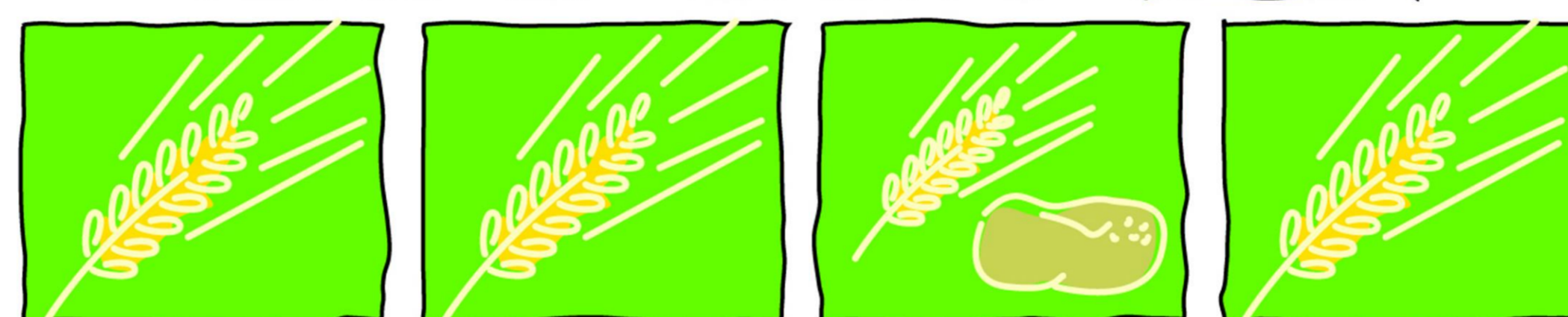
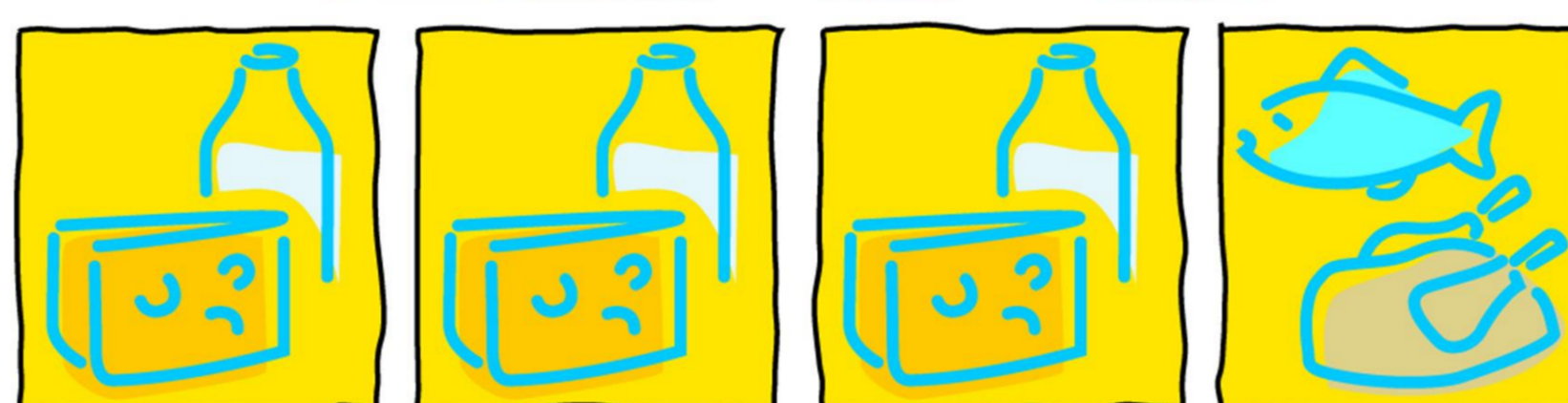
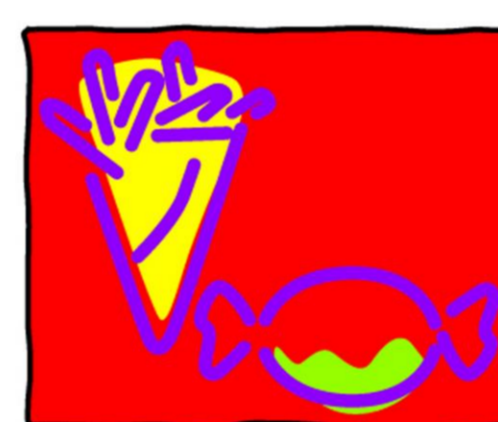
„Schokomüsli ist doch ein gesundes Frühstück...oder?!“
Diese Aussage hörten wir in der Grundschule mehrmals und begannen zu zweifeln, ob die Ernährungserziehung in deutschen Schulen ausreichend ist. Auch die zuständigen Lehrerinnen bestätigten uns, dass viele Kinder eine falsche Vorstellung über „gesund“ und „ungesund“ haben. Ihrer Meinung nach können sie selbst das Thema „Ernährung“ nicht ausreichend behandeln. Das war die Voraussetzung für uns als ernährungswissenschaftliche Studentinnen der Universität Hohenheim mit unserem Projekt die Ernährungserziehung an Grundschulen zu verbessern. Die vierte Klasse ist hierfür am besten geeignet, da die Kinder schon die nötige Auffassungsgabe besitzen, aber das Alter noch die Möglichkeit bietet, Defizite in der Ernährungsbildung verschiedener Haushalte auszugleichen.

Was wollten wir erreichen?

Mit theoretischen und praktischen Elementen Grundlagen einer gesunden und ausgewogenen Ernährung zu vermitteln und so die Ernährungserziehung an der Grundschule zu verbessern.

Wie sind wir vorgegangen?

Wöchentlich wurden ausgearbeitete Unterrichtskonzepte in zwei vierten Klassen (18 und 20 Kinder) angewandt. Eine Strukturierung der 90-minütigen Projekteinheiten erfolgte anhand der Lebensmittelgruppen der aid-Ernährungspyramide. Im Klassenzimmer wurden mit verschiedenen Methoden zunächst theoretische Inhalte erläutert. Zur Veranschaulichung wurden Poster, Arbeitsblätter, Gruppenarbeiten und Präsentationen benutzt. Die Umsetzung des Erlernten, sowie das Kennenlernen von Lebensmitteln anhand ausgewählter Rezepte, fanden anschließend in der Schulküche statt.



Ziel erreicht?

Ja! Großes Interesse und positives Feedback seitens Lehrerinnen, Eltern und Schülern bestätigten den Erfolg des Projekts und den Verbesserungsbedarf der Ernährungserziehung an Grundschulen. Die engagierte und motivierte Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler spiegelte sich in guten Resultaten der von uns erstellten Lernzielkontrolle, sowie den ausgegebenen Feedbackbögen wieder. Für die Zukunft wünschen sich alle Beteiligten eine Weiterführung des Projekts.

GEFÖRDERT VOM